

Protokoll der Mitgliederversammlung 2000

der Gesellschaft für Signaltransduktion

Datum: 3.11.2000

Ort: Dorint-Hotel Berlin-Müggelsee

Beginn: 13.15 Uhr

Sitzungspräsident: O. Janssen

Schriftführung: F. Entschladen

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 1999
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht zu den Finanzen
5. Entlastung des Vorstandes
6. STS-Webpage
7. Meeting 2001
8. Mitglieds – und Kongreßbeiträge
9. Signal Transduction Journal Project
10. Verschiedenes
11. Grußwort des Präsidenten ab 2001

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Anwesenheit von 48 Mitgliedern ist auf der Anwesenheitsliste festgehalten. Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung von 1999

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 3: Bericht des Präsidenten

Die Anzahl der Mitglieder ist von 102 Ende 1999 auf 170 gestiegen. Eine weitere Zunahme der Mitgliederzahl wird angestrebt. Die Mitglieder werden gebeten, vermehrt entsprechend tätig zu werden.

O. Janssen weist darauf hin, daß die Beziehungen der STS zu den 'Muttergesellschaften' (DGfI, DGZ und GBM) eine kooperative und allseits zufriedenstellende Qualität haben. Die Mitglieder des Vorstandes nehmen weiterhin ihre Aufgaben als Sprecher der Studiengruppen und Arbeitskreise in den entsprechenden Gesellschaften (O. Janssen: Deutsche Gesellschaft für Immunologie (DGfI); R. Hass: Deutsche Gesellschaft für Zellbiologie (DGZ); K. Friedrich: Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie (GBM)) wahr. Dadurch soll eine konstruktive Kooperation mit diesen Gesellschaften erhalten werden. Die GBM ist als Sponsor an dem Millennium-Meeting der Gesellschaft für Signaltransduktion beteiligt.

O. Janssen weist auf die zunehmende Zahl der Sponsoren hin und dankt den Firmen für ihre Beteiligung.

TOP 4: Bericht zu den Finanzen

R. Hass erläutert die vorgelegte Bilanz. Wie bereits 1998 konnte auch 1999 ein Restguthaben erwirtschaftet werden. Der größte Teil der Einnahmen stammt weiterhin von Beiträgen der Firmen und Tagungsbeiträgen. Der Vorstand der STS hat entschieden, die Bilanzen dem Finanzamt nicht wie nötig alle drei Jahre vorzulegen, sondern in jedem Jahr. Die Erklärung für 1999 wurde dem zuständigen Finanzamt in Kiel vorgelegt. Nach eingehender Prüfung wurde ein Freistellungsbescheid für die nächsten drei Jahre ausgestellt. Auf die zu erwartenden Ausgaben (Fixkosten, Computeranschaffung) für das laufende Geschäftsjahr wurde hingewiesen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

M. Martin stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 6: STS-Webpage

C. Bartke stellt die Neuerungen der Webseite vor. Er weist auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Überprüfung der von den Mitgliedern eingegebenen Daten hin, um die Erreichbarkeit via Internet zu sichern. Im nächsten Jahr wird es erhebliche Modifikationen

und Erleichterungen im Zusammenhang mit der Anmeldung zum STS Meeting geben. Das Kongreß-Programm wird auch zum Download freigegeben.

TOP 7: Meeting 2001

F. Entschladen und K. Friedrich stellen kurz die für Gladbeck und Weimar vorliegenden Angebote für das Meeting 2001 vor. Die Mitglieder werden nach ihrem Votum gefragt. Nur sieben präferieren Gladbeck, der weitaus größte Teil der anwesenden Teilnehmer votiert für Weimar.

O. Janssen fragt nach weiteren Angeboten, diese liegen nicht vor. Es wird darauf hingewiesen, daß Vorschläge für die Ausrichtung des Meetings in den kommenden Jahren von Seiten der Mitglieder eingebracht werden können.

TOP 8: Mitglieds- und Kongreßbeiträge

Es wird beschlossen, daß die Beiträge im kommenden Jahr auf dem aktuellen Stand belassen werden. Die Kongreßgebühren sollten ebenfalls in der Größenordnung (und Staffelung) eingefroren werden.

TOP9: Signal Transduction Journal Projekt

Alle Mitglieder werden aufgefordert, Beiträge für das Journal einzureichen. Die Zusammenarbeit mit dem Publisher (Wiley-VCH) wird bei einem Treffen am selben Abend diskutiert werden. Ein deutlich reduzierter Subskriptionspreis für Mitglieder der STS ist gewährleistet. O. Janssen fordert die anwesenden Mitglieder zur Unterstützung bei diesem Projekt auf.

TOP 10: Verschiedenes

Es wird nach möglichen Termin-Kollisionen mit anderen Meetings für die Jahrestagung der STS vom 8. bis 10. November 2001 gefragt. Diese sollen dem Präsidium möglichst schnell mitgeteilt werden.

TOP 11: Grußwort des Präsidenten ab 2001

Gemäß §8 der Satzung scheidet O. Janssen als Präsident, er wird 2. Vizepräsident (Altpräsident). Der bisherige 1. Vizepräsident (R. Hass) wird ab 2001 Präsident. Der bisherige 2. Vizepräsident K. Friedrich wird zum 1. Vizepräsident (designierter Präsident).

R. Hass dankt O. Janssen für die hervorragende Arbeit in der Etablierungsphase der Gesellschaft und weist noch einmal auf die beachtliche Entwicklung hin. Die Kontinuität der Arbeit ist durch die obige Konstruktion gewährleistet.

O. Janssen dankt den Teilnehmern für die Beiträge und schließt die Sitzung um 13.55 Uhr.

Berlin, 6.11.2001

Schriftführer

Frank Entschladen

Sitzungspräsident

Ottmar Janssen

(in elektronischer Fassung ohne Unterschrift)